

Rathaus / Bürgerbeteiligung / Demokratie

Gemeindewahl - wie läuft das ab?

37.474 Dornbirnerinnen und Dornbirner sind bei der Gemeindewahl am kommenden Sonntag, dem 13. September, wahlberechtigt. Mit Ihrer Stimme wählen sie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister und sie bestimmen mit dem zweiten Wahlzettel die Zusammensetzung der Stadtvertretung. Fast 7.000 Bürgerinnen und Bürger haben eine Wahlkarte angefordert. Die anderen Wählerinnen und Wähler werden zwischen 8:00 und 13:00 Uhr (in den Sprengel Ebnit, Kehlegg und Gütle schließen die Wahllokale bereits um 11:00 Uhr) in ihrem Wahlsprengel die Stimmen abgeben. Rund 200 großteils ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind an diesem Sonntag im Einsatz. Aufgrund der Hygienemaßnahmen gelten besondere Regeln, die beachtet werden sollten; zum Schutz der Wähler aber auch der Wahlhelfer in den Wahllokalen.

Vor und in den Wahllokalen sind die Vorsichtsmaßnahmen beschildert. Direkte Kontakte sollten vermieden werden; Sollten sich Warteschlangen vor dem Wahllokal bilden, sind ein bis zwei Meter Abstand einzuhalten. Die Anzahl der Wählerinnen und Wähler, die sich im Wahllokal befinden, ist eingeschränkt; haben Sie bitte Geduld, sollten mehrere Personen gleichzeitig zur Wahl gehen. Im Wahllokal wird regelmäßig gelüftet und desinfiziert. Wo es möglich ist, wird eine „Einbahnregelung“ eingerichtet und mit Pfeilen am Boden gekennzeichnet. Bei den Eingängen befinden sich Desinfektionsstationen, die vor dem Betreten des Wahllokals verwendet werden müssen. Im Wahllokal müssen Masken getragen werden.

Wahlausweis und der Identitätsnachweis müssen der Wahlbehörde im Sprengel so vorgezeigt werden, dass sie gut lesbar sind; achten Sie bitte auch bei diesem Vorgang auf genügend Abstand. Idealerweise haben Sie die beiden Wahlzettel bereits zu Hause ausgefüllt und mitgebracht. Im Wahllokal erhalten Sie das Wahlkuvert. Die Wahlzettel werden in der Wahlkabine in das Kuvert eingesteckt. Im Wahllokal liegen weitere Wahlzettel auf, sollten Sie Ihre Wahlzettel zu Hause vergessen haben. Auf dem orangen Wahlzettel können Sie Ihre Wahl für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister, beispielsweise mit einem Kreuz, sichtbar machen. Auf dem größeren, grauen Stimmzettel können Sie die Partei auswählen, der Sie Ihre Stimme geben möchten. Gleichzeitig können Sie auf der Liste unterhalb der gewählten Partei fünf Vorzugsstimmen vergeben. Sollten Sie mehr als fünf Kästchen für Vorzugsstimmen ausfüllen, sind alle Vorzugsstimmen ungültig; die Wahl der Partei bleibt dennoch gültig. Das mit den beiden Stimmzetteln befüllte Kuvert kann anschließend in die Wahlbox eingeworfen werden. Bleiben Sie bitte nur solange im Wahllokal, wie nötig.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt nach der Schließung der Wahllokale nach 13:00 Uhr durch die Wahlbehörde im Sprengel. Die Sprengelerggebnisse werden dann im Rathaus zusammengeführt und ergeben das von der Gemeindewahlbehörde zu beschließende Gesamtergebnis. Da die Auszählung von zwei Wahlzetteln mit Vorzugsstimmen sehr aufwändig ist, wird das Gesamtergebnis nicht vor 18:00 Uhr erwartet. Die Stadt Dornbirn wird das Ergebnis anschließend auf der Webseite aktuell.dornbirn.at sowie in den Sozialen Medien veröffentlichen.